

Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1918 Nr. 150.

für Anhalt und Thüringer

Jahrgang 217

Abgabe: Für Halle und Gerode monatlich M. 1.25, für das Vierteljahr M. 3.75, frei von Post. Für die Zeitungen monatlich M. 1.50, für das Vierteljahr M. 4.00, außer dem wöchentlichen Beleg. Die Belegzeitung ergeht wöchentlich dreimal. Sonstige Beiträge: „Allgemeiner Kontor“.

Verkaufsstellen: Halle: Buchhandlung C. W. B. (Hauptstadt) 2801, Markt 10. Magdeburg: Buchhandlung C. W. B. (Hauptstadt) 5606, Markt 10. ...

Freitag, 22. März

Abend-Ausgabe

Abgabe: Für Halle und Gerode monatlich M. 1.25, für das Vierteljahr M. 3.75, frei von Post. Für die Zeitungen monatlich M. 1.50, für das Vierteljahr M. 4.00, außer dem wöchentlichen Beleg. Die Belegzeitung ergeht wöchentlich dreimal. Sonstige Beiträge: „Allgemeiner Kontor“.

Abgabe: Für Halle und Gerode monatlich M. 1.25, für das Vierteljahr M. 3.75, frei von Post. Für die Zeitungen monatlich M. 1.50, für das Vierteljahr M. 4.00, außer dem wöchentlichen Beleg. Die Belegzeitung ergeht wöchentlich dreimal. Sonstige Beiträge: „Allgemeiner Kontor“.

Ertüchtung englischer Stellungen zwischen Arras und La Fère

Eine Rede des schwedischen Ministerpräsidenten

Stockholm, 21. März. Ministerpräsident Eben Zetterqvist hat in Kopenhagen eine große Rede, in der er erklärte, die jetzige Zeit sei die entscheidende und schwierigste seit dem Beginn des Weltkriegs. Durch die völlige Umwandlung der Lage an der Ostsee sei sich Schweden vor neue augenblickliche Probleme von größter Bedeutung gestellt. Gleichzeitig nähmen die Schwierigkeiten im inneren Leben des Landes infolge der Verarmung der Lebensvoraussetzungen die Schwere der Lage zu überwinden, habe die Regierung folgendes Programm zu einer wahren Sache gemacht: Neutralität, Neutralitätspolitik und damit übereinstimmende Handelspolitik, gemeinschaftliche Maßnahmen der Regierung und des Volkes, die schwedische Erzeugung im kommenden Frühjahr zu entwickeln und eine internationale Wirtschaftspolitik in die Tat umzusetzen. Der Ministerpräsident ging dann zu Finnland über, verteidigte sich gegen den Vorwurf der Opposition, als hätte die Regierung durch die Haltung Finnland in die Arme Deutschlands gezwungen und erklärte, daß die finnische Regierung Waffen und Munition aus den schwedischen Staatsvorräten und später mehrmals durch den finnischen Oberbefehlshaber in Stockholm bewaffnete Interventionen in den Bürgerkrieg verweigert hätte. Schweden müßte behoben werden, wenn es nicht in den Krieg hineingezogen werden sollte. Das Verlangen nach Intervention wurde gleichfalls an Deutschland gerichtet. Das von Finnland ausgesprochene Verlangen, die deutsche Politik hätte sich nicht als neutral erweisen, die große Interessensphäre, die sich über Finnland erstreckt habe, aus den Händen zu lassen. Dasselbe Verlangen hätte gegen auch Schweden in die Hände zu nehmen, wenn es sich in das gefährliche Spiel gemischt hätte. Es wäre unzulässig gewesen, den Aufbruch Finnlands an Deutschland zu binden, aber es liegt außer Anlaß vor, sich vor einer Intervention in der finnischen Krise zu hüten, die Schweden nicht nur in den Krieg, sondern auch in Abhängigkeit hätte führen können.

Vertrauen in die Klausurfrage erklärte der Minister, daß vorübergehende Meinungsverschiedenheiten nicht die Verhandlungen über die Befreiung der Besatzungen und Schaffung von Garantien gegen solche Einseitigkeiten, aber es wäre ihnen nicht gelungen, Verhandlungen zu Ende zu bringen. Während der Friedensverhandlungen in Stockholm hätte die Regierung ein Interesse daran gehabt, um wenigstens eine vorläufige Lösung der Frage aufzuheben zu bringen, wobei sie immer früher die Schließung der Besatzungen und weitere Garantien gegen eine militärische Verwendung der Waffen vor Anlaß an den Vertrag von 1836 verlangte. Erst nach der starken Position der Schweden hätte die Regierung der Anwesenheit mit Schweden verhandelt, habe die Regierung diese Seite der Frage aufnehmen können. Ihre Haltung sei in der Antwort des Königs an die Abordnung ausdrücklich ausgedrückt, nach dieser Grundidee hinsichtlich die Regierung zu handeln, und hätte die finnische Regierung nach andere Vorgehensweisen beachtet.

Englisch-amerikanische Friedensführer?

Wien, 21. März. Die „Central News“ melden aus New York, daß amerikanische Senatoren habe Wilson eingeladen, nachdem die Frage zu prüfen, ob die Verhältnisse in Europa nicht zu Garantien gegen einen Friedensschluß geeignet wären. Wilson erklärte, er sei aus England zu diesem Schritt veranlaßt worden. England überlasse Amerika die Freiheit des Entscheidens. Zum Zweck einer gründlichen Information über die europäische Lage hat Wilson ein Mitglied der Regierung ausgesandt, zwei Senatoren und den Obersten Richter eingeladen, sich vorzeitig nach Paris zu begeben.

Russisches

Petersburg, 20. März. (Rusland.) Der Marineminister Dubassow wurde verhaftet, weil er nicht die notwendigen Maßnahmen zum Schutz von Nowa gestossen habe. Die Zeitungen teilen mit, daß Joffe zum Kommandant für auswärtige Angelegenheiten ernannt worden sei.

Eine Verordnung wurde veröffentlicht, gemäß der es dem Kommandanten der Marineflotten erlaubt ist, die wichtigsten Klaffen zur Marine bei der Arbeit der Gerichte zu gewinnen.

Die Kaiserin soll bei den Kommissaren angesetzt haben, wo sie ihren Hof wegen seines Gesundheitszustandes nach dem Süden nehmen dürfe.

Die Ratifizierungsurkunde des West-Litauer Friedensvertrages überreicht

Wien, 21. März. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet: Im Auftrag des Reichskommunikations für Auswärtige Angelegenheiten überreichte heute im Auswärtigen Amt Herr Strauß, Vizepräsident des Komitees für Auswärtige Angelegenheiten im Senat, eine offizielle kaiserliche Mitteilung über die Ratifizierung des West-Litauer Friedensvertrages am 10. d. März. Von der außerordentlichen kaiserlichen Bevollmächtigung der Räte der Reichsarmee, Soldaten, Offiziere und Reserveoffizieren in Wladimir ratifiziert worden ist.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 22. März 1918.

Westlicher Kriegsschauplatz

Deeregruppen Kronprinz Rupprecht und Deutscher Kronprinz

Die Nacht wurde von See her beschaffen. Von südlich Arras bis La Fère griffen wir englische Stellungen an. Nach starker Feuerwirkung von Artillerie und Minenwerfern führte unsere Artillerie in breiten Abschnitten vor und nahm überall die ersten feindlichen Linien.

Zwischen La Fère und Compiègne, zu beiden Seiten von Reims und in der Champagne nahm der Feind Abschnitte an Stärke zu. Sturmabteilungen brachten in vielen Abschnitten Gefangene ein.

Deeregruppen Gallwitz u. Herzog Albrecht. Unsere Artillerie setzt die Fortsetzung der feindlichen Aufstellungen und Batterien vor Verdun fort. Auch an der Westfront ist die Artillerie tätig und vielfach erfolgreich.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.

Englische Verschleierungskünste über den U-Bootkrieg

London, 22. März. Am Unterhaus gab der Erste Lord der Admiralsität eine Erklärung über den Bau von U-Booten ab, in der er die üblichen Verschleierungsmittel und Präsen wieder vorbrachte.

Das U. B. bringt dazu eine längere Erwiderung, in der es u. a. heißt: Es genügt, sich auf die einfache Formel: Verschleierung gegen Auswärtige zu beschränken um feststellen, daß wir jetzt monatlich drei bis viermal 10 bis 15 Schiffe verankern, wie unsere Feinde nachzusehen können. Welche Verschleierungen in der Anrechnung der Gesamtverleugungsziffer vom Februar 1917 bis Februar 1918 zu rund 6 Millionen Tonnen angewendet sind, gibt der Erste Lord nicht an. Er mag dazu seine Gründe haben. Wir müssen demgegenüber an unseren Zahlen festhalten. Wir verweisen auf die Berechnungen nach amtlichen Quellen, die Anfang Februar in der Presse erschienen sind und wiederholen, daß seit Beginn des U-Boot-Krieges bis zum 1. März 1918 10 270 000 Br. T. verankert worden sind, und daß hiervon rund 9 Millionen 400 000 Br. T. auf die englische Verschleierungskünste entfallen. Die deutschen Behörden haben nicht wie der Erste Lord zweifellos gegen besseren Willen behauptet 1/2 Millionen, d. h. rund 50 Prozent des verankerten Schiffes hinfakturiert, sondern die englischen Behörden lägen diesen Betrag von der wahren Zahl herunter. Die Behauptung, daß wir mit der Kammerverleugungsziffer um 113 Prozent übertrieben hätten, bleibt ohne Beweis und ist erlogen. Wenn Sir Geddes es amtlich findet, daß vor seit der Veröffentlichung der Kammerverleugungsziffer bisher nie mehr eine Verleugungsziffer angegeben hatten, was natürlich unter schlechten Gewissen demnach soll, so erlauben wir uns den ersten Lord herauszufordern zu machen, daß seit Veröffentlichung der letzten Zahlen bis zum Datum seiner Rede noch ein Monat verlossen war. Würde er noch weniger Rede gewortet haben, so hätte er die unterdessen bekanntgegebenen Zahlen von 680 000 Br. T. mit in sein Lügengewebe einbeziehen können. Die Ausführungen am Schluß seiner Rede, daß man, um den Stand der Lungenverleugung richtig zu beurteilen, drei Faktoren, Vermeidung, Vergütung und Wiederherstellung der havarierten Schiffe und den Schiffbau als unteilbar Ganzes betrachten müsse, ist eine nichtslagende Phrase.

Bulgarischer Deeresbericht

Sofia, 21. März. Bulgarischer Bericht vom 20. März. Was die letzten Nachrichten anbelangt, so haben wir in den letzten Tagen keine wesentlichen Veränderungen festgestellt. Die Stellung von Sarajewo und an der unteren Donau gerieten wir durch Feuer mehrere hundert englische Geschütze in der Umgebung von Sarajewo, die heute vollständig zerstört wurden.

Endsieg auf dem Schlachtfelde und Geldmittel

Von Freiherrn von Freitag-Boringhoven, Chef des stellv. Generalstabes der Armee.

Bereits am Anlaß der letzten 7. Kriegswoche, wurde darauf hingewiesen, daß Friedrich der Große zu Ausgang des siebenjährigen Krieges sich seinen Feinden gegenüber dadurch in unerwartlich günstiger Lage befand, daß er noch immer über gefüllte Kassen verfügte, während jenen die Geldmittel verbraten. Die neuere und neueste Geschichte läßt in zahlreichen weiteren Fällen die hohe Bedeutung ausreichender finanzieller Leistungskraft für den Endausgang der Kriege hervorheben. Zwar empfanden die französischen Revolutionären den Mangel einer solchen weniger, da sie genötigt waren aus der Sand in den Mund und im übrigen dem Rand zu leben. Treiben hatte jedoch den von Friedrich dem Großen angefallenen Kriegsschatz bereits 1793 verbraucht und mußte zu auswärtigen Anleihen greifen, die bei dem wenig entwickelten Kreditwesen jener Zeit sehr schwer zu beschaffen waren. Die schließliche Finanzlage hat nicht wenig dazu beigetragen, daß Preußen vorzeitig zum Kampf abtrat und im April 1795 den Frieden von Basel mit Frankreich abschloß. Das Defizit im österreichischen Staatshaushalt betrug 1793 bereits 30 Millionen Gulden. Die Notenpresse blieb während der Koalitionskriege dauernd in Tätigkeit. Der Umlauf der österreichischen Noten betrug 1799 über 141 Millionen. Er hat dann infolge der unglücklichen Kriege von 1805 und 1809 im Jahre 1811 die Höhe von 1060 Millionen Gulden erreicht, ein für damalige Verhältnisse und damaligen Geldwert schwindende Höhe. In den beschränkten Geldmitteln der Schwäche lag ein wesentliches Moment der Schwäche, das sich um so mehr geltend machte, als sie den Krieg im eigenen oder fremden Lande unter Anwendung des teuren Waggonverkehrs, die Franzosen hingegen mit Hilfe von Verbündeten führten.

Englische Hilfskräfte hatten Österreich bereits im zweiten Koalitionskriege durchgeholfen. Solche floßen auch den übrigen mit England verbündeten Mächten zu und machten die Kriegsschauplätze Englands bald stark ansoffnen. Unter der kräftigen Leitung Pitts ließ sich die Regierung das wenig anfechten. Die Vormachtstellung Englands zur See festigte sich um die Wende des 18. und 19. Jahrhunderts immer mehr. 1801 wurde eine große und erfolgreiche Unternehmung zur Vertreibung der Franzosen aus Ägypten ins Werk gesetzt. Der nach Pitts Minister am 28. März 1802 abgeschlossene Friede von Amiens bezeichnet einen Augenblick der Schwäche in der englischen Politik. Welcher Zeitungen das Land noch fähig war, sollte sich erweisen, als nach zwei Jahren der Krieg gegen Napoleon aufs neue entbrannte und England in ihm bis zum Jahre 1815 auswarf. Das Ausmaß seines Kolonialbesitzes dank seiner fast Trafalgar unbeschränkten Meeresherrschaft zur See, vermochte nicht zu hindern, daß die Folgen des Krieges auf den Britischen Inseln schwer empfunden wurden. Die Kontinentalheere hat die Hoffnungen, die Napoleon auf sie setzte, zwar nicht erfüllt, aber der Gedanke, daß England aus dem großen Weltkriege, den der Kaiser eingeleitet hatte, unterliegen würde, war zeitweilig doch nicht unbegründet.

Eine ähnliche Unbestimmtheit um die Wende des Augenblicks in England betrafen auf den Endsieg, wie nie zu jener Zeit in England leitend war, nehmen wir auch bei der Regierung der Nordamerikanischen Union im Bürgerkrieg von 1861-65 wahr. Die Union war finanziell auf einen längeren Krieg in keiner Weise vorbereitet. Für die aufgenommenen Anleihen mußten hohe Zinsen gezahlt werden. Anfang 1864 waren nicht weniger als 2180 Millionen Mark an Papiergeld im Umlauf. Jeder Bürger, den die überlegene Feldherrnkunst des südlichen Führers Lee herbeizog, der Union brachte, gab Anlaß zu neuen Kriegsanleihen. Doch 1864, als die Sünderdivision der Südstaaten bereits erliegen zu müssen schienen, stieg das Colongio vorübergehend auf 185 vom Hundert. Die Staatsschuld, die vor dem Kriege wenig über 200 Millionen Mark bezeichnet hatte, betrug zu Ende des Krieges 10 Milliarden 730 Millionen Mark. Außerdem waren noch 2 Milliarden 885 Millionen Mark Papiergeld im Umlauf. Angesichts dieser Verhältnisse war daher 1864, als auch Grants Führung Lee gegenüber verlor, die Stimmung im Norden stark dem Frieden geneigt. Das Vertrauen auf die wirtschaftliche Kraft des Landes der damals wirklich noch „unbegrenzten Möglichkeiten“ aber rang sich durch und hat zum Endvorteil maßlich beigetragen.

Die ungenügende Versorgung eines Krieges durch Verkauf der Finanzkraft des Landes beeinflusst werden kann,

„Kommerzienrat Hans Berger-Stiftung“ 30 000 Reichsmark für Schulen der Provinz Sachsen.

Am 21. März (Die Völkischen Körperkassen) ...

21. März (Ein Pfälzer) ...

Ein städtisches Wohnungsamt in Halle a. S.

Bei der Frage der Errichtung eines städtischen Wohnungsamtes ...

1. Wohnungserleichterung. Die Wohnungsnot ist eine ...

2. Wohnungsneubau. Die Stadtgemeinde überträgt ...

3. Wohnungsreparatur. Die Erhaltung der Wohnungsnot ...

4. Wohnungsfürsorge. Das Wohnungsamt bereitet ...

Haus und Grundbesitzer-Verein zu Halle a. S.

In der Mittheilung vom Donnerstagabend ...

Die genährten Apotheken bis zu 75 a. O. des Grundbesitzes ...

Maurermeister Pfeiffer und Jurist Gergel ...

Die nächste Veranlassung wird sich mit dem in Kürze ...

Theater, Konzerte und Vorträge in Halle

Oper, Theater, geht das Schmelzer „David“ von Schacht ...

— Abkündigung im Volkstheater. Heute wird zum ersten ...

— Konzert in der Stephanskirche. Das hat kirchlich in der ...

— Das Drama von Beeth-Sängerinnen. Samstag, in den ...

Börsen- und Handelsteil

Förderung des Außenhandels

Auf die von dem Reichsregierungskomitee ...

Der Vorkurs ist weiterhin darauf ...

Der Vorkurs ist weiterhin darauf ...

Wochenbericht der Berliner Produktivkräfte

Von dem Wochenbericht in der ...

Ablösung von Dividendenrechten

Es sind zu trennen am 22. März ...

Die Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholschein

Die Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholschein ...

Verantwortlich: für den politischen Teil: Dr. Hans Simon; für Börsen- und Handelsteil: Georg Bernhardt; für Verordnungen und den ...

Die heutige Abendausgabe umfasst 6 Seiten, zusammen 10 Seiten

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Ritterfeld, Ditzsch, Eilenburg.

Walhalla-Theater 7/8 Uhr
Blatzheim
 Heute u. folgende Tage
Herzlich Willkommen!
 Schwan in drei Akten von Feal und Fener.
 Sonntag nachm. 4 Uhr:
Familien-Vorstellung.
 Zur Aufführung gelangt
Herzlich Willkommen!
 Kl. Pr.: 60, 120, 175, 200.
 Kinder: 35, 60, 80, 100.
 Kasse 10—1/2, 1, 4—4.

Alte Promenade 11a Fernruf 5738. **Leipzigerstrasse 88** Fernruf 1234.
UT
Viggo Larsen
Rotterdam — Amsterdam
 — Eine Detektivgeschichte in 4 Akten. —
Die Nacht des 24. August
 — Detektivroman in 4 Akten. —
Wer heiratet Therese
 — Ein heitres Lustspiel in 3 Akten. —
Albert verschläft die Trauung
 — Lustspiel in 1 Akt mit **Albert Paulig.**
Alles fürs Kind
 Kino-Schwank in 3 Akten mit **Melita Petri. — Leo Penkert. — Herbert Paulmüller.**
Er liebt mit Schmerzen
 Lustspiel in 1 Akt.
 Beginn 4 Uhr.

Apollo-Theater.
 Gastspiel **Carl Olfers Operetten-Gesellschaft** mit **Gustav Bertram a. G.**
 Heute und folgende Tage, abends 7/8 Uhr:
Kaiserplatz 3, eine Treppe.
 Ein lustiges Stück mit Musik von Engel u. v. Korber. Musik von Leo Schottländer.
 Sonntag, 24. März, **Familien- u. Jugend-Vorstellung.**
Kaiserplatz 3, eine Treppe.
 Kleine Preise — Zwei Kinder ein Billett.
 Vorverkauf täglich 9—1 und 5—7 Uhr im Büro.

Zum Frühjahr
 Geelegene Auswahl in
Herren- und Burschen-Anzügen,
Frühjahrs- u. Covercoat-Paletots,
 noch wirklich gute Qualitäten zu mäßigen Preisen.
Otto Knoll Nachf.
 Leipziger Straße 36, gegenüber vom Hotel „Rotes Roß“.

Zeichnungen
 auf die
achte Kriegsanleihe
 werden in der Hauptstelle, **Rathausstraße 5**, und den Zweigstellen, **Große Brannenstraße 3a** und **Landwehrstraße 25** vom 17.10.
Montag, den 18. März, bis Donnerstag, den 18. April, mittags 1 Uhr,
 werktäglich von 8 1/2—2 Uhr kostenfrei entgegengenommen.
 Bezüglich der Kündigungskosten wird den Sparern, welche bei der Sparkasse zeichnen, wiederum weitgehendstes Entgegenkommen gewährt werden. Es wird empfohlen, in erster Linie bei der Hauptstelle zu zeichnen und auch das Sparbuch zur Eintragung der Kündigung der Einlage vorzulegen.
 Auch werden wieder **5proz. Anteilscheine** über Beträge von **1 bis 50 Mark** von uns ausgegeben. Nähere Auskunft bei der Hauptstelle.

Zur Eintragung für den Bezug von
Nähgarnen
 findet bis zum **28. d. Mts.,** abends 7 Uhr,
Kundenliste
 bei uns aus. Bei Anmeldungen ist der Bescheidenschein und der Adresszettel Nr. 147 des Warenbezugsheftes 14 mitzubringen. (1744)
 Die den gewerbsmäßigen Verbrauchern angefertigten Bezugsberechtigungen bitten wir bei uns zur Bestimmung der ihnen zugewiesenen Garumengen einzulegen.
Brummer & Benjamin
 Gr. Ulrichstr. 22/23.

Dienstag, den **26. März, abends 8 Uhr** im „**Thaliasaal**“ Geiststrasse 42
„Eine Reise nach Jerusalem“
 Lichtbildervortrag nach **Uraufnahme** unter Mitwirkung namhafter **gesanglicher und deklamatorischer Kräfte.**
 Zum Besten der **Kinderbewahranstalten** Sophienstrasse u. Kleine Klausstrasse.
 Karten zu M. 3.—, 2.—, 1.50 in der Hofmusikalienhandlung von **H. Hothan.**
 Der Vorstand der **I. Kinderbewahranstalt**

Der Vorstand
 der **Sparkasse der Stadt Halle.**

Dr. Junghans, homöopath. Arzt,
 Friedrichstraße 42,
 hält vorm. 11—12 Uhr, nachm. 2 1/2—4 Uhr, **Sonntags 10—11 Uhr**
..... Sprechstunde.

Thaliasäle, 23. März 8 Uhr
Vecsey-Konzert.
Karten ausverkauft.
 Ueber vorbestellte Karten, die bis Sonntag mittag 12 Uhr nicht abgeholt sind, wird anderweitig verfügt.
 Hof-Musikalienhandlung **Heinrich Hothan.**

Für Gefangenenlager:
Speise-Transportgefäße
Kartoffel-Schälmaschinen
Gemüse-Schneidemaschinen
Essnapfe, Trinkbecher, Löffel usw.
 beste Fabrikate. (8129)
Burghardt & Becher, Leipziger Str. Nr. 10.

Wald-Sanatorium Sommerstein
 b. Saalfeld in Thüringen, und **Schroth-Kuren.**
Aeusserst wirksam! Sorgsame Verpflegung.
Regenerations-Schriften II. 50 Hef. Aufklär.-Schriften II. 50 Hef.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft vereinigt mit **Deutsche Militärdienst-Versicherung** Berlin SW. 68, Margaretenstr. 11, hier durch ihre **Kriegsanleihe-Versicherung**
 die beste Gelegenheit, sich durch vortheilhaften Abschluss einer Lebens-, oder Militärdienst- oder Brau- oder Feuer-Versicherung unter Aufwendung geringer Mittel mit größtem Nutzen an der Zeichnung zur 8. Kriegsanleihe zu betheiligen. Sämtliche Einzahlungen auf die Kriegsanleihe übernimmt die Gesellschaft. Zur Zahlung der in vorläufigen Prämie erwerblichen Beträge (Anzahlung!)
 Auskunft in Halle a. S. durch: (17498)
 Subdirektion Brüderstraße 16,
 Ober-Inspektor **Klemmeyer**, Strömstraße 10,
 General-Agentur „Die Kometen“ 28,
 Inspektor **H. Hörmig**, Böttcherstraße 2.

Steter Eingang der apartesten Neuheiten von
seid. Damen-Jacken
 und
seid. Kinder-Mäntelchen
 — Grösste Auswahl am Platze —
Sporthaus Bacher Leipzigerstr. 102.

Wohrübren- und Karottenjamen
 sucht für den Eigengebrauch zu kaufen
Bernhard Linke, Emmertstedt.

Preisworte
Damen- u. Kinder-Konfektion
 in reichlicher Auswahl.
Seidenmäntel × Seidenjacken × Kostüme
Kostümröcke × Blusen
 in Vello und Seide.
Kinderkleider in allen Grössen vorrätig.
Kaufhaus H. Elkan,
 Leipziger Strasse 87.

Werner
 Sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. Die überaus reiche und innige Teilnahme hat unserm tiefgetroffenen Herzen wohlgetan.
 Halle a. S., den 21. März 1918.
 Blumenstrasse 5.
G. Rosenthal u. Frau Else geb. Rohde, nebst Kinder.

Stadt-Theater
 Sonnabend, 23. März 1918.
 Abt. 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr.
Alt-Hedelberg.
 Schauspiel von Herr-Fürster.
 Sonntag nachmittags:
Ein Volksfest.
 Abends: 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr.
 Schloßstr. 102.

Sehr schöne
 Speisezimmer,
 Herrenzimmer,
 Damenzimmer,
 Schlafzimmer
 in reichhaltiger Auswahl vorrätig.
Möbelfabrik
Albert Martick meid.
 Inh. Richard Ziemer,
 Halle a. S., Alter Markt 2.

Womit erfreuen wir unsere Konfirmanden?

Mit feinen **Lederwaren**
 Damen- u. Herren- wie Geldtaschen, Brief-, Leder-, Schreib-Mappen, Hch. Krasemann.
 Nr. Schloßstr. 19.

Kauft das gute

 zu haben: in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen in allen Teilen der Stadt.
Dampf-Brotfabrik Halle 1/3.
 Rätzigerstr. 12, Fernruf 1011.

Halbhare, gute **Schuhenkel** empfiehl. (8819)
 H. Schneelack, Gr. Steinstr. 84.

Bruchleidendes Spranzband
 ohne Feder, ohne Gummiband, ohne Schmalzrollen, Verlangen Sie gratis Prospekt. Die Erfindung Gebr. Spranz, Unterkochen Nr. 220 (Württemberg).
 Votenträger von 1.— 50 Pf. bis 5.— 20 Pf. Gebt große Aufträge. H. Schneelack, Gr. Steinstr. 84.

Aus Halle und Umgebung

Salle, 22. März

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Wirtschafts-Anzeige!

Am 20. März, den 25. März bis einschließlich Sonntag, den 25. März 1918, werden in den hiesigen Warenausstellungen...

Bei der Erneuerung der Wirtschaften sind vorzugehen: a) die Lebensmittel der Haushalte, b) die Lebensmittel der Wirtschaften...

Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk, das nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten...

Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk, das nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten...

Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk, das nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten...

Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk, das nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten...

Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk, das nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten...

Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk, das nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten...

Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk, das nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten...

Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk, das nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten...

— **Inhaltlicher Kaufhandel.** Im letzter Zeit mehren sich nach einer Belandung des Marktes die Fälle, in denen Käufer von Nahrungsmitteln und anderen Waren...

— **Stillsitzigkeit der neuen Kassenkriterien.** In der Woche vom 25. bis 30. März darf auf die Kassenkriterien...

— **Grubebauscheitere.** Für die Zeit vom 22. März bis 18. April 1918 gelten nach Bekanntmachung der Ortsbehörde...

— **Die Erhaltung des Schutzes liegt in der Hand der Bürger.** Die Erhaltung des Schutzes liegt in der Hand der Bürger...

— **Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk.** Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk...

— **8. Kriegsanleihe.** Die Regeln & Sätze der 8. Kriegsanleihe sind veröffentlicht...

— **Prof. Dr. Friedrich Hüffel.** Der in Halle wohlbekannteste Kreisfarber Gelehrte wurde zum Nachfolger des am 1. April 1918 nach Erlangen überlebenden Professors Dr. Straßmann...

— **Die Arbeiter in den hiesigen Schmelzen werden heute ihren Antrag.** Der Unterricht hat wieder am 9. April...

— **Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk.** Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk...

— **Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk.** Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk...

— **Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk.** Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk...

— **Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk.** Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk...

— **Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk.** Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk...

— **Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk.** Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk...

— **Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk.** Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk...

— **Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk.** Die Erneuerung der Wirtschaften ist ein langwieriges Werk...

Speise-Service in grösster Auswahl, besonders schöne, moderne Muster zu billigen Preisen empfiehlt

Louis Böker, Leipziger Str. 7.

Stellen-Angebote

Bekanntmachung.

In unserer Endverwaltung ist die Stelle eines Hilfsarbeiters sofort zu besetzen. Besondere Kenntnisse des Holz- und Metallwesens, der Bestimmungen über Lebensmittelversorgung, über Kriegswirtschaftliche Maßnahmen, Armenverwaltung, Sozialversicherung und dergl. des Polizeiwesens und des Stenographischen.

Der Magistrat.

Holz-Schuhe

Bezirks-Vertreter

Für den Verkauf meiner patentrechtlich geschützten nach besonderem Verfahren hergestellten Holz-Schuhe...

Vertretung mit Inkasso

hat eine bedeutende Lebens- u. Kinder-Verformungs-Ber.-Akt.-Ges. zu vergeben. Wird durch die Lebensversicherung einer Versicherungsgesellschaft...

Schiffmann als Assistent des Betriebsleiters

einem einer Schiffahrtsgesellschaft. Geb. Perzina, Schwaan, Meckl.

Inspektor.

Melungen mit Gehaltsanprüchen und Zeugnissen. Gutsbesitzer Hennemann, Groß-Charlotten, Gieselen.

Ingenieur oder Techniker.

mit Erfahrung im Bau von Holz-Verarbeitungsanlagen mit allgemeinem Maschinenbau und Maschinen vertritt. O. Seifert & Co., Oldenburg i. Sa.

Hilfsmeister.

Vorarbeiter und Einrichter. Wommer-Werk, G. m. b. H., Eilenburgstr. 7.

Leiterin der Beratungs- und Fürsorge-Abteilung

der Stadtischen Kriegshinterbliebenen-Fürsorgeamts gesucht. Gehalt nach Vereinbarung. Frau Amtsrat Fessel, Salzenlicht in Sara, Rintelnstr. 11.

Hausmädchen

bei gutem Lohn gesucht, welches nebenbei unentgeltlich bei meiner Tätigkeit in dem Laden lernen kann. Frau Amtsrat Fessel, Salzenlicht in Sara, Rintelnstr. 11.

Korrespondent

selbständiger Arbeiter und für Wohnräume u. Expedition brandentworfener Expedient

evtl. geleiteter Eisenbahn. Gehalt. Es wollen sich nur solche Bewerber melden, denen ein dauernd. feststehendes Einkommen zugehört.

Gewerkschaft u. Verneidung. jünger u. alt, sowie berufliche Dienstleistungen. J. A. H. Marie

Wohnstätten, gewerbliche Stellenvermittlung. Dresdenstr. 61 am Buttermarkt.

Dienstmädchen

welches gut kochen kann in best. Stell.

Wilo Günther, Bad Kreuznach (Rheinl.), Soultzstr. 2.

Stellen-Gesuche

Älterer Kraft, evtl. Land- u. Feldarbeit sucht zum 1. April Stelle mit od. größerer Dure. Gehl. 2. März unter 1918 n. d. Geschäftsst. d. Bl. erbeten.

Verdichtweiser mit erwachs. Kindern suchen Stellung zum 1. April in u. W. (siehe Schmelzer, Gust Schol, gewerblicher Stellungsvermittler, Hauptstr. 2, Gieselen, S. 1918).

Einzelne Mannl. große kräftige Dienstmädchen aus Sand. Emma Vietz, gewerbliche Stellungsvermittlerin, Al. Braunstr. 1, Tel. 6338.

Empfehle landw. Mannl. u. Frauenmädchen sof. und später. Emma Franke, gewerbliche Stellungsvermittlerin, Schmeerstr. 4.

Miet-Gesuche

Verheirateter Offizier sucht 2-3 möbl. Zimmer mit Badgelegenheit ab 15. 4. Möblierte im Westen unter Z. 1621 an die Geschäftsstelle d. Bl. 7431

Verkäufe

Möbel. In noch gr. Auswahl am Lager.

Spekzimmer-einrichtungen, Herrenzimmer, aparte Wohnsalons, Schlafzimmereinrichtungen.

Wirt, Mahagonie Tisch, einische, mehrere Gluckstisch, Glanzmaturen verkauft.

Friedrich Beileke, Geleitstr. 25.

Saatgetreide in herrlicher Beschaffenheit Original Simpas Hannagerste a. Originalpreise d. Büchters. Roter Bordenau Sommerweizen

1. Abt. zum Höchstpreise bietet an folgende Sorten: Joh. Jacobs, Otfleben, Tel. Neumeggersleben 15.

Freitag, 22. d. Mts. tritt ein Transport von 20 Stück belier

schwere Arabierpferde, meist Belgier und Dänen.

bei uns zum Verkauf ein, darunter befinden sich folgende Stuten. Topferplan 2, Perar. 5548.

Neu-Dölan bei Halle-S. 2 Familien-Stute in gutem Zustand, kluges Gasse, Treibhaufstr. 61. 17437

Ein gut erhaltener Offizierstapel mit Saumzeug u. Unterlage, beide in bestem Zustand, um 1. 1620 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Unentbehrlich für die Sauberhaltung und Desinfizierung von Geflügel- und Viehställen



ist die Schnellreinig. u. Desinfektionsmaschine Stephens Fix. Bei größter Material- u. Preisersparnis kann 1/2 ltr. zum Zünden, Desinfizieren, Reinigen des Fleckes und zur Schädlingsbekämpfung im Stroh u. Gerstenbau verwendet werden.

Wir macht sich infolge der vielfachen Verbrennung in kürzester Zeit bezahlt. Reicht an bedienend und zu reinigen. Glänzende Ergebnisse. - Bestellen Sie Gratisprospekt Nr. 34 von

Adolf Stephan's Nachf., Beuthen O.-S.

Ein Gut, 10 Minuten vom Bahnhof, circa 100 Morgen groß, sehr guter Boden, mit vollständigem und lebendigen Saatgut zu verkaufen.

Offerten unter Z. 1619 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Saatmerweizen, Strubos roter Schälenscher, verkauft. Nittergut Kleinliebenau bei Schanditz.

Wir bieten an: Runkelrüben, gelbe, per Str. M. 190. - Spinaut, rote, per Str. M. 190. - Spinat, gelb, per kg M. 5. - Zwiebeln, Rittener, 1/2 kg M. 97. - M. 4500. - Daiker & Otto, Saugentwässerungen bei Nordbura.

Bruteier, gibt ab von erfrischendem reißhühnerartigen italienischen Zuchtstamm (Eisigellung) prämiert von Ministerium und Landwirtschaftsamt.

Frau M. Haase, Mitglied des Klubs deutscher Geflügelzüchter, Nittergut Kleinliebenau, Post Schanditz.

Heidekraut! für Streu- und Futterzwecke, sowie als Verwundungsmittel sehr geeignet, liefert nur in 2500000 abgaben gegen Dringlichkeitslohn.

Ludwig Noh. Weidenau, Kreis Siegen, Betsuhl 200 Amt Siegen.

Belgische Spannpferde, darunter Ia. Zuchtstuten.

Geb. Kersten, Götzen i. N., Betsuhl 80.

Färse und Stiere, Gewicht 5-8 Rtr., Monade Anfang Mai für Weidenlohn. Biete um Angebote.

Carl Bandt, Züllichau (Brandenburg), Reul 20.

Merino-Fleischstammherde, Klosterode-Neuglück, Pof- u. Babination-Blantheim, Kreis Sangerhausen.

(Vertraut Gieselen Nr. 61 und Blantheim Nr. 9) Bockverkauf eröffnet. Sachl. u. G. Schärer-Direktor Joh. Heyne, Leipzig.

M. Müller, Rittergutsbesitzer, Einüberland bei dem Kommunalverband erbeten. 6113

Neu-Dölan bei Halle-S. 2 Familien-Stute in gutem Zustand, kluges Gasse, Treibhaufstr. 61. 17437

Ein gut erhaltener Offizierstapel mit Saumzeug u. Unterlage, beide in bestem Zustand, um 1. 1620 an die Geschäftsstelle d. Bl.

2 Ctr. prima Rothfleischlamen verkauft. R. Strampf, Götzen bei Götzen, 6113

Moderne Waffen



Automatische Mehrladepistolen Cal. 9, 7^{mm} und 6^{mm} sowie Munition in größter Auswahl. Walter Uhlig, Leipzigstr. 2. - Halle a. S. - Fernruf 6941.

10 Waggons Schlemmfreide

700 Stk. 175 u. 385 Stk. Lack, Firnis-Ersatz, Terpentin-Ersatz. Mutter gegen Einblendung von 1 Wagt pro Stk. Max Heyne Nachf. Robert Otto, Gieseln, Hohenstr. 80. - Fernruf 4117.

Einfamilienhaus

in angenehmer ruhiger Lage sofort zu kaufen geeignet. Friedrich Müller, Hünichen, Rosenthalstr. 1. 4333 an Rudolf Mosse, Berlin. 1743

Johannes Thurm

Halle a. S., Glauchaerstr. 79. Telefon 6518 und 6507. Aelteste Gross-Rossschlächtere der Provinz Sachsen.

Pferde zum Schlachten

kaufe zu jeder Zeit. Bei Notschlachtungen korrekteste Bedienung.

Wiesenverpachtung.

Die Grasnutzung von 42 Morgen Weiden am Rittergut Eudora gebr. in Rammensdorf gebr. 2000 Stk. 27. März d. Js., nachm. 3 Uhr in 7 Waggeln edelste Stelle unter den besten Bedingungen auf 6 Jahre verpachtet werden. Am Auftrage Albert Franke, Auctionator, Merseburg.

Gemüse-Anbau-Verträge

für großen Kommunalverband vermittelt. Wilhelm Reichert, Halle a. S.

Landwirte

sendet alle gebrauchten Dampfmotoren von der Dampfmaschine und Dreifachmaschine an die Spinnerei und Zwirnerei August Greve, Lindau (Saxr.), Babination Gieselen.

Bei dem in Auftrag der Baugemeinnutz der deutschen Handwirte neuen Bindaggen vertrieht. Bestimmung bitte einbringen.

Ein feiner Stute sollte gewaschen werden. Wald- u. Feldjagd möglichst mit Jagdbüchse durch Wachsma Liebermann oder Beteiligung gef. Angebote unter L. G. 4331 an Rudolf Mosse, Halle. 1743

Ein feiner Stute sollte gewaschen werden. Wald- u. Feldjagd möglichst mit Jagdbüchse durch Wachsma Liebermann oder Beteiligung gef. Angebote unter L. G. 4331 an Rudolf Mosse, Halle. 1743